

Ressort: Gesundheit

Chronobiologe Roenneberg begrüßt Medizin-Nobelpreis-Auswahl

München, 04.10.2017, 14:44 Uhr

GDN - Der Chronobiologe Till Roenneberg erhofft sich vom am Montag bekanntgegebenen Medizin-Nobelpreis Auswirkungen auf das Schlafverhalten der Menschen. Er hoffe, dass es nicht nur "ein Nobelpreis für die Forscher, sondern ein Nobelpreis für die innere Uhr" sei, sagte Roenneberg der "Zeit".

Und das werde "hoffentlich dabei helfen, dass die Gesellschaft, dass die Entscheidungsträger langsam verstehen, dass sich in dieser Hinsicht dringend etwas ändern muss", sagte Roenneberg. So sollte man etwa "Jugendliche nicht um acht, zu ihrer inneren Mitternacht, in die Schule zwingen" und den "Unsinn mit den Zeitumstellungen vermeiden", forderte der Forscher von der Ludwig-Maximilians-Universität München. Als Chef sollte man "darauf bestehen, dass die Mitarbeiter ohne Wecker leben und so nicht nur gesund schlafen, sondern auch ihre beste Zeit der Arbeit widmen". Das sei nicht nur produktiver, sondern mache auch mehr Spaß. Schichtarbeiter sollte man "zu den Zeiten einteilen, wie es am besten ihrer inneren Uhr entspricht, und nicht alle durch alle Schichten jagen", sagte Roenneberg.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-95558/chronobiologe-roenneberg-begruesst-medizin-nobelpreis-auswahl.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com